



Studentische Hilfskraft Historisch-Thematische Kartographie

Das Institut für Historische Landesforschung sucht eine Hilfskraft im Projekt

Regionalkarte zur Geschichte und Landeskunde von Niedersachsen*

zur Produktion einer Ausgabe

*von 1.5. bis zunächst 30.9.2021 mit 40 Stunden/Monat
bei flexiblen Arbeitszeiten mit Option auf Verlängerung.*

Die Regionalkarte ist ein Grundlagenwerk der Historischen Geographie, mit dem seit 1964 historische Objekte und Phänomene (z.B. Altstraßen, Befestigungen, Wölbäcker, Orte historischer Schlachten, Wasserbau, Bergbau und frühe Industrie, etc.) auf der Grundlage der DTK50 kartiert werden. Auf diese Weise wird die historische Dimension der Landschaft erschlossen. Die Karte mit Beiheft erscheint in regionalen Ausgaben für Gebiete von zwei bis sechs DTK50-Blättern.

Zu den Aufgaben der Hilfskraft gehört die kartographische Betreuung einer Ausgabe. D.h. die Annahme der Kartenskizzen von den Autor:innen, die Kartierung in GIS (Grundlage DTK50), die Erstellung von Korrekturabzügen und die Einarbeitung von Korrekturen. Ferner die Vorbereitung des Drucks in Zusammenarbeit mit dem LGLN. Abschließend die Einarbeitung in eine vorhandene online Kartenanwendung.

Wir suchen eine Hilfskraft mit BA-Abschluss oder ab 5. Semester mit Erfahrung in GIS (GIS-Kurse) und Freude an der Kartographie. Bachelorabschluss ist wünschenswert. Die Arbeitsbelastung wird über die Zeit je nach Rücklauf unterschiedlich sein. Das Projekt muss zu einem festen Drucktermin abgeschlossen werden.

Wir bieten einen Arbeitsplatz mit ArcGIS und QGIS im Kulturwissenschaftlichen Zentrum zur persönlichen Nutzung, Einarbeitung in Datenbestand und Abläufe, direkten Kontakt mit dem Redakteur, Teilnahme an Autor:innen-Treffen sowie ein freundliches und hilfsbereites Team. Die Arbeitszeiten sind flexibel. Große Teile der Aufgaben können auch von anderen Orten aus erledigt werden.

Bei Interesse freuen wir uns über eine e-mail mit kurzem Lebenslauf, aus dem die einschlägigen Kenntnisse hervorgehen

bis zum 28. Februar

an Dr. Niels Petersen, npeters@uni-goettingen.de. Bei Fragen schreiben Sie gern vorab, gern vereinbaren wir einen Gesprächstermin per Videokonferenz.

www.uni-goettingen.de/ihlf